

CDU-Fraktion – Rathausplatz 1 – 59174 Kamen

Bürgermeisterin der Stadt Kamen
Frau Elke Kappen
Rathausplatz 1

Stadt Kamen	
Vorzimmer Bürgermeisterin	
11. März 2026	
Fb-Dez.	Art.

59174 Kamen

Kamen, 11. März 2026

Prüfung auf Beitritt zur Zukunftsinitiative Klima.Werk

Antrag gem. § 3 (1) GeschO für die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse der Stadt Kamen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Frau Kappen,

hiermit beantragt die CDU-Fraktion die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die Sitzung des Rates am 07.05.2026 „Prüfung auf Beitritt zur Zukunftsinitiative Klima.Werk“. Hierzu beantragt die CDU-Fraktion folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen und dem Rat darzustellen, unter welchen Voraussetzungen die Stadt Kamen der Zukunftsinitiative Klima.Werk der Emschergenossenschaft und des Lippeverbandes beitreten kann.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit der Emschergenossenschaft und dem Lippeverband über einen möglichen Beitritt aufzunehmen und die damit verbundenen organisatorischen, finanziellen und fachlichen Rahmenbedingungen darzustellen.
3. Ziel der Beteiligung soll insbesondere sein, Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung im Sinne des Konzeptes der „Schwammstadt“ in Kamen weiterzuentwickeln und geeignete Flächen für Regenwasserrückhalt, Versickerung und Verdunstung systematisch zu identifizieren.
4. Die Verwaltung berichtet über die Ergebnisse der Prüfung im zuständigen Fachausschuss sowie im Rat der Stadt Kamen.

Sachverhalt und Begründung: Die Folgen des Klimawandels sind auch in Kamen zunehmend spürbar. Hitzeperioden, längere Trockenphasen, aber auch immer häufiger auftretende Starkregenereignisse stellen uns vor große Herausforderungen. Besonders das Starkregenereignis im Juli 2021 hat hier und in vielen Regionen Deutschlands eindrücklich gezeigt, welche Schäden innerhalb kürzester Zeit entstehen können und wie wichtig eine frühzeitige Vorsorge ist. Wir erleben erhebliche Auswirkungen auf Infrastruktur, Straßenräume und private Gebäude. Gleichzeitig gibt es immer häufiger lange Hitzeperioden, die besonders in dicht bebauten Bereichen zu einer deutlichen Überhitzung führen.

Neben Klimaschutzmaßnahmen gewinnt deshalb die Klimafolgenanpassung zunehmend an Bedeutung. Ein zentrales Konzept hierfür ist das Leitbild der sogenannten Schwammstadt.

Die Zukunftsinitiative Klima.Werk ist ein Netzwerk der Emschergenossenschaft, des Lippeverbandes und zahlreicher Städte der Region. Ziel ist eine wasserbewusste und klimaresiliente Stadt- und Regionalentwicklung, um die Folgen des Klimawandels abzumildern und die Lebensqualität in den Quartieren zu verbessern.

Im Rahmen des Programms werden Kommunen fachlich beraten, miteinander vernetzt und bei der Umsetzung konkreter Projekte unterstützt. Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen zur Entseelung von Flächen, zur Regenwasserrückhaltung oder zur Begrünung von Gebäuden und Quartieren. Gleichzeitig stehen Förderprogramme und projektbezogene Unterstützungsstrukturen zur Verfügung.

Ein Beitritt der Stadt Kamen würde die Möglichkeit eröffnen, stärker von diesem regionalen Netzwerk zu profitieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam mit anderen Kommunen konkrete Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel umzusetzen. Dabei ist insbesondere auch die interkommunale Zusammenarbeit von Bedeutung. Mehrere Städte und Gemeinden der Region sind bereits Teil der Initiative und haben einen Beitritt vollzogen, darunter unter anderem die Städte Unna und Hamm sowie die Gemeinde Holzwickede. Durch die Zusammenarbeit im Netzwerk können Erfahrungen, Konzepte und Fördermöglichkeiten gemeinsam genutzt werden.

Die CDU-Fraktion ist der Auffassung, dass extreme Wetterereignisse häufig unmittelbar nach ihrem Auftreten große Aufmerksamkeit erhalten, in der politischen und gesellschaftlichen Diskussion jedoch schnell wieder in den Hintergrund treten. Gerade deshalb ist es wichtig, dauerhaft und strukturiert an der Anpassung der Stadt Kamen an die Folgen des Klimawandels zu arbeiten.

Der Beitritt zur Zukunftsinitiative Klima.Werk könnte ein wichtiger Schritt sein, um auch in Kamen langfristig eine klimaresiliente Stadtentwicklung voranzubringen und die notwendigen Maßnahmen frühzeitig zu planen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ralf Langner
Vorsitzender

gez. Michael Bierhoff
Ratsmitglied